

Antrag auf Mitgliedschaft im VdF

1. Persönliche Daten

- 1.1 Name _____
- 1.2 Vorname _____
- 1.3 Wohnanschrift _____
- PLZ / Ort _____
- 1.4 Telefon _____ 1.5 Fax _____
- 1.6 Mobiltelefon privat _____
- 1.7 E-Mail _____
- 1.8 Beruf _____
- 1.9 Geb.datum _____

2. Ausbildung/Qualifikation

- 2.1 Art der Bildungseinrichtung
- Universität/Hochschule
 - Fachhochschule
 - Fachschule
 - sonstige Lehranstalt
- 2.2 Fachrichtung _____
- 2.3 Akademischer Grad / Abschluss als _____
(Diplom- / Abschlussurkunde in Kopie beifügen)

3. Ich beantrage die Aufnahme in den VdF als

- 3.1 Ordentliches Mitglied im VdF
- 3.2 Außerordentliches Mitglied
- Gastmitglied (mit der Zielsetzung einer Ordentlichen Mitgliedschaft)
 - Sonstiges Außerordentliches Mitglied (z. B. Lehrkräfte)



Antrag auf Mitgliedschaft im VdF

4. Als neues Ordentliches Mitglied des VdF

bin ich auf dem Gebiet der Fachplanung und Beratung für gewerbliche Küchen
entsprechend § 3 der Satzung des VdF

4.1 tätig seit _____

4.2 selbständig angestellt

5. Firmenanschrift

5.1 Name der Firma _____

5.2 Anschrift _____

PLZ / Ort _____

5.3 Telefon _____ 5.4 Fax _____

5.5 Mobiltelefon dienstlich _____

5.6 Position / Tätigkeit _____

5.7 E-Mail _____

5.8 Internetadresse _____

6. Mitgliedsbeitrag

6.1 Beitragsschlüssel des Verbandes (laut z. Zt. gültiger Beitragsordnung) für
Ordentliche Mitglieder, Gastmitglieder, Passive Mitglieder und Sonstige Mitglieder

einmalige Aufnahmegebühr	25,00 €	Bearbeitungsgebühr
Jahresbeitrag	390,00 €	

6.2 **Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum Jahresbeginn per Rechnungsstellung erhoben und fällig.**

6.3 Bankverbindung des Verbandes:

LBB / Berliner Sparkasse

IBAN: DE16 1005 0000 0190 4537 37

BIC: BELADEBEXXX (für Zahlungen aus dem Ausland)

7. Aufnahme und Kündigung der Mitgliedschaft

7.1 Nach Antragsprüfung und Befürwortung durch das Ressort Mitglieder und Prüfungsausschuss
„Mitgliederantrag“ des VdF erfolgt eine 14tägige Veröffentlichung des Mitgliedschafts-
ansinnens (ohne Antrag) im passwortgeschützten Mitgliederbereich der VdF-Homepage.



Antrag auf Mitgliedschaft im VdF

Ordentliche Mitglieder des VdF können binnen 14 Kalendertagen Einspruch gegen eine Aufnahme des Antragstellers einlegen, wenn nach ihrer Kenntnis satzungsgemäße Voraussetzungen des Antragstellers nicht erfüllt sind.

Sind alle Prüfungen ohne Beanstandung abgeschlossen, wird die Aufnahme durch den Ressortleiter Mitglieder an den Antragsteller bestätigt. Für das Antragsverfahren müssen ca. 4 Wochen veranschlagt werden.

Mitgliedsurkunden werden zur nächsten Mitgliederversammlung überreicht.

7.2 Jegliche Änderungen der Mitgliederdaten sind der VdF-Geschäftsstelle schriftlich (per E-Mail) mitzuteilen.

7.3 Die Kündigung der Mitgliedschaft erfolgt nach schriftlicher Austrittserklärung des Mitglieds lt. § 6 der Satzung bzw. bei Pflichtverletzung oder Interessenschädigung durch Vorstandsbeschluss (Ausschluss des Mitglieds) lt. § 7 der Satzung des VdF.

8. Anerkennung der Satzung

Die derzeit gültige Satzung des Verbandes der Fachplaner Gastronomie – Hotellerie – Gemeinschaftsverpflegung e.V. (VdF) habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

9. Als Anlagen zum Antrag sind ausgefüllt und unterzeichnet beizubringen

- a. Datenschutzerklärung
- b. Qualifizierungsnachweis (nur bei Antrag auf Ordentliche Mitgliedschaft)
- c. Verhaltenskodex (nur bei Antrag auf Ordentliche Mitgliedschaft)

Ort/Datum _____

Eigenhändige Unterschrift
oder digitale Signatur _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten unter Berücksichtigung des BdsG mittels EDV gespeichert und für Verbandszwecke bearbeitet sowie in der Mitgliederliste des VdF im Internet unter <http://www.vdfnet.de> gespeichert werden.

Post des VdF ist zu richten an meine

- Privatanschrift
- Firmenanschrift
- Schulanschrift

Rechnungen des VdF sind zu richten an meine

- Privatanschrift
- Firmenanschrift
- Schulanschrift

Zur **Veröffentlichung und Nutzung für Verbandszwecke**

(unter oben genannten Bedingungen) freigegeben ist meine

- Privatanschrift
- Firmenanschrift
- Schulanschrift

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) _____

Ort/Datum _____

Eigenhändige Unterschrift
oder digitale Signatur _____

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) _____

1. Meine derzeitigen Bearbeitungsschwerpunkte sind
(Auch Mehrfachnennung möglich. Bitte ankreuzen.)

Bereich	Planung	Beratung
GN Gastronomie/System- und Handelsgastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
HO Hotellerie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KA Caresegment (Krankenhäuser/Anstalten/Heime)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BV Betriebsgastronomie/Catering	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS Educationsegment (Hochschulen, Schulen, Kitas)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VG Verkehrsgastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LT Lebensmitteltechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EG Event-Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Beruflicher Werdegang

2.1 Tabellarischer Lebenslauf*

2.2 Weiterbildung/Qualifizierung*

Angaben zu erworbenen Kenntnissen auf dem Gebiet der Fachplanung und Beratung von gewerblichen Küchen.

(* kann auch als separate Anlage beigefügt werden)

3. Referenzobjekte

(bitte 10 Objekte aus den letzten 5 Jahren angeben)

Lfd. Nr.	Objektbezeichnung / Projektstandort	Bauherr / Auftraggeber (mit vollständiger Anschrift & Ansprechpartner / Verantwortlicher des Bauherrn / Auftraggebers)	Aufgabenstellung / Bearbeitungszeitraum	Leistungsphase(n) lt. HOAI bzw. anderer Honorarordnung	Anzahl Essenteilnehmer / Kundenkontakte pro Tag

Anlage b zum Aufnahmeantrag
Qualifizierungsnachweis



Lfd. Nr.	Objektbezeichnung / Projektstandort	Bauherr / Auftraggeber (mit vollständiger Anschrift & Ansprechpartner / Verantwortlicher des Bauherrn / Auftraggebers)	Aufgabenstellung / Bearbeitungszeitraum	Leistungsphase(n) lt. HOAI bzw. anderer Honorarordnung	Anzahl Essenteilnehmer / Kundenkontakte pro Tag

Ort / Datum _____

Eigenhändige Unterschrift oder digitale Signatur _____

VERHALTENSKODEX

der Ordentlichen Mitglieder des Verbandes der Fachplaner
Gastronomie – Hotellerie – Gemeinschaftsverpflegung e.V. (VdF)



Präambel

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Ordentlichen Mitglieder des VdF und kennzeichnet deren Arbeitsweise. Ordentliche Mitglieder des VdF sind Planer und Berater auf den Gebieten der Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung.

Grundsätze

Die Ordentlichen Mitglieder des VdF verpflichten sich, bei der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit folgende Grundsätze einzuhalten:

- Loyales Handeln gegenüber dem Auftraggeber und Einstehen für Transparenz, Integrität und Wahrhaftigkeit. Das schließt jegliche Vorteilsnahme und Bestechlichkeit oder den Versuch dieser Handlungen aus.
- Professionelle Planungs- und/oder Beratungstätigkeit auf der Grundlage der notwendigen fachlichen Qualifikation und der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und geltender Normen, die dem gesicherten Stand der Technik entsprechen.
- Vereinbarung eines der zu leistenden Arbeit entsprechenden auskömmlichen Honorars unter Berücksichtigung gültiger Bestimmungen bzw. Gebührenordnungen.
- Vertrauliche Behandlung erlangter Geschäfts- und Betriebsinformationen des Auftraggebers über die Dauer des Auftrags hinaus, es sei denn, die Preisgabe ist für die Erbringung der jeweils beauftragten Leistung erforderlich oder ergibt sich aus behördlichen oder gesetzlichen Bestimmungen.
- Erhaltung der fachlichen Kompetenz durch ständige berufliche Weiterbildung.
- Ausreichende Versicherung beruflich bedingter Haftpflichtrisiken im branchenüblichen Umfang.
- Offenlegung etwaig relevanter geschäftlicher Abhängigkeiten vor Auftragsannahme gegenüber dem Auftraggeber, z.B. die Beteiligung an ausführenden Unternehmen.
- Wahrung und Förderung des Ansehens des Fachplaners und des Verbandes im Rahmen der beruflichen Tätigkeit.
- Diese Grundsätze gelten sinngemäß auch für den Umgang der Mitglieder untereinander.
- Unterrichtung der eigenen Mitarbeiter und Subunternehmer über diesen Verhaltenskodex und deren Verpflichtung zur Beachtung.

Anerkennung

Jedes Ordentliche Mitglied erkennt mit seiner Unterschrift diesen Verhaltenskodex an. Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex können zu satzungsgemäßen Ordnungsmaßnahmen bis hin zum Ausschluss des Mitglieds aus dem Verband führen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) _____

Ort/Datum _____

Eigenhändige Unterschrift
oder digitale Signatur _____